

50.-60. Tausend!

Dr. Erich Kühn

Schafft anständige Kerle

Zeitlose Zeitgedanken

in etwa 50 in sich einzeln abgeschlossenen Artikeln
170 Seiten. Ganzleinen gebunden RM 2.80

Samt und sonders stehen alle Abhandlungen unter dem Kernwort des
Ministerpräsidenten Göring: „Schafft Charaktere, schafft anständige Kerle!“

AUS URTEILEN:

Deutsche Arbeits-Korrespondenz (Sonderdienst der NS.-Partei-Korrespondenz)

schreibt am 22. April 1938:

„... Das programmatisch gehaltene Werk verdient auch in der Deutschen Arbeitsfront starke Beachtung, weil wesentliche Grundsätze aus dem Gedankengut der führenden Nationalsozialisten in einer klaren Sprache überzeugend zum Ausdruck gebracht werden ...“

Berliner Börsen-Zeitung - Morgenausgabe - schreibt am 9. Juni 1938:

„... Einem Feind ist der Kampf angesagt: jenem Monstrum der Besinnungslosigkeit, das mit überheblicher Phrase, Strebertum, Nützlichkeitsprinzip und Erfolgsgier vielen Menschen das Leben sauer macht ...“

Korpsführer der NSKK., Berlin, schreibt am 24. November 1937:

„Ihr Buch ‚Schafft anständige Kerle‘ hat mir eine besondere Freude gemacht. Ich habe nach dem Lesen dieses Buches ... fünfzig Stück bei Ihnen bestellt.“

Der Reichsarbeitsführer Hierl, Berlin, schreibt am 8. Januar 1938:

„Es war mir ein Genuß, Ihre Aufsätze zu lesen, weil das, was Sie schreiben, klar, wahr und echt ist.“

Reg.-Rat Rechenberg, Pressestelle des Ministerpräsidenten Göring, Berlin, im November 1937:

„Die Sprache dieses vorzüglichen Buches ist herzerfrischend und unmißverständlich. So manchen unbequem, denen die Meckerei Grundsatz ist.“

□ Z

Verlag Theodor Weicher Berlin-Leipzig
Inhaber: Karl Koehler

